

AOZ Weiterbildungen

Programm Frühling 2022



Öffentlich ausgeschriebene AOZ Weiterbildungen greifen aktuelle Themen aus dem Migrations- und Integrationsbereich auf. Sie vermitteln Hintergrundwissen sowie Erkenntnisse aus der Praxis.

AOZ Weiterbildungen haben unterschiedliche Formate, sie finden in Kursräumen, online oder unterwegs statt. Sie richten sich primär an Fachpersonen aus dem Sozialwesen, dem Asyl- und Flüchtlingsbereich sowie der Integrationsförderung.

aoz

Fachorganisation im Migrations- und Integrationsbereich

Hinweis Covid-19

Die AOZ richtet sich an den Vorgaben des Bundes und den Empfehlungen des Schweizerischen Verbandes für Weiterbildungen (SVEB).

Bei Anlässen vor Ort sind die geltenden Bestimmungen online auf der AOZ Webseite ersichtlich unter www.aoz.ch/weiterbildung.

Fachveranstaltung, 3. März 2022

Kinder auf der Flucht

Erkenntnisse aus psychologischer Perspektive für die Arbeit mit geflüchteten Kindern

Kinder auf der Flucht sind erstens Kinder wie andere auch. Zweitens sind sie aufgrund ihrer Lebensgeschichte und -situation vulnerable junge Menschen. Was hilft ihnen ausreichend psychische Kraft zu mobilisieren, um gesund zu bleiben oder wieder zu werden? Wie können sie sich trotz allfälliger widriger Umstände gut entwickeln? Diese sogenannte Resilienz ist kein Persönlichkeitsmerkmal. Vielmehr wird sie bei Belastung im Zusammenspiel von Individuum und sozialem Umfeld aufgebaut. Von zentraler Bedeutung ist dabei für die Kinder, dass sie auf aufmerksame Mitmenschen treffen und diese – wie auch sich selbst – nicht als ohnmächtig, sondern als selbstwirksam erfahren.

An der Fachveranstaltung präsentiert Heidi Simoni, Leiterin des Marie Meierhofer Institut für das Kind, Erkenntnisse bezüglich der Entwicklung von geflüchteten Kindern und deren Bedeutung für die Arbeit in diesem Kontext.

Zeit und Ort

16.00–17.30 Uhr per Zoom

Input

Dr. Heidi Simoni, Psychologin und Psychotherapeutin FSP, Leiterin Marie Meierhofer Institut für das Kind

Moderation

Corinne Widmer, Wissensvermittlung und Kommunikation AOZ

Kosten

CHF 30.–

Anmeldung

Bis 28. Februar 2022 unter www.aoz.ch/weiterbildung

Wie gewohnt, so integriert

Aktuelle Themen rund ums Wohnen von Geflüchteten im Kanton Zürich

Im Asyl- und Flüchtlingsbereich werden die Zusammenhänge zwischen Wohnen und Integration häufig unterschätzt. Enge Wohnverhältnisse, wenig Privatsphäre und Unterkünfte in Randzonen gelten weitgehend als normal. Dessen ungeachtet wird von Geflüchteten erwartet, dass sie sich möglichst rasch integrieren.

In den letzten Jahren setzten sich Institutionen und Architekturbüros verstärkt mit der Qualität von Wohnformen im Asyl- und Flüchtlingsbereich auseinander. In einem von Monika Schärer moderierten Podium erläutern Fachpersonen aus Architektur, Politik und dem Asylbereich anhand konkreter Beispiele aus der Praxis folgende Fragen:

- Was sind relevante Entwicklungen der letzten Jahre bezüglich der Planung und Ausgestaltung von Asylunterkünften?
- Wie wirkt sich die Qualität der Unterbringungsstruktur und der Wohnform auf die Lebensgestaltung der Geflüchteten aus?
- Welche architektonischen, ökologischen, sozialen und finanziellen Aspekte stehen bei der Planung und dem Bau einer Asylunterkunft im Vordergrund?
- Wie wirkt sich die Architektur eines Asylzentrums auf die öffentliche Wahrnehmung von Geflüchteten aus?

Kostenloser Online-Stream

Die Fachveranstaltung findet in der Wohn- und Gewerbesiedlung FOGO statt. Sie wird online gestreamt und bietet allen Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit Fragen einzubringen.

Endlich wieder life!

30 Personen können zudem vor Ort am Anlass teilnehmen und sich beim anschließenden Apéro mit den Beteiligten austauschen. First come, first served – melden Sie sich rasch an!

Zeit und Ort

FOGO, Geerenweg 23a, 8048 Zürich (in DieCuisine)

Podium: 16.30–17.30 Uhr

Apéro: 17.30–19 Uhr

Moderation

Monika Schärer, Journalistin und Moderatorin SRF

Gesprächsteilnehmende

- Philipp Steiner, Bereichsleiter Durchgangszentren AOZ
- Pascal Angehrn, Baubüro in situ ag
- N.N., Vertreter/in Gemeinde

Kosten

Anlass im FOGO: CHF 40.– (inkl. Apéro)

Online: Gratis

Anmeldung

Bis 10. März 2022 unter www.aoz.ch/weiterbildung

Gesprächsführung mit wenigen Worten

Leichte Sprache und Methoden der visuell unterstützten Gesprächsführung

Wenn das Gegenüber wenig Deutsch spricht, stehen Beratende mit sprachlich orientierter Kommunikation oft an. Wie können Fachpersonen ihren Beratungsauftrag dennoch erfüllen? Wie kann Verständigung mit einem stark reduzierten Vokabular funktionieren?

Die Weiterbildung bietet einen Einblick in die Leichte Sprache sowie in nichtsprachliche, sogenannte analoge Methoden der Gesprächsführung. Dabei sind Visualisierungen wie etwa der Einsatz von Bildmaterial und Symbolen besonders hilfreich.

Der Fokus der Schulung liegt auf deren Einsatz in der beruflichen Integrationsförderung. Die Methoden lassen sich jedoch auch in anderen Beratungssituationen anwenden.

Lernziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- kennen die Grundlagen der Leichten Sprache
- kennen Methoden der visuell unterstützten Gesprächsführung
- kennen Möglichkeiten, Leichte Sprache mit Visualisierungen zu kombinieren
- sind ermutigt, das Gelernte im Alltag umzusetzen

Zeit und Ort

13.30–17.00 Uhr

AOZ, Zypressenstrasse 60, 8004 Zürich

Leitung

- Kaspar Schneider, Leiter Abklärung und Vermittlung AOZ, MAS Coaching und Organisationsberatung
- Petra Bauer, Leiterin Strategiekurse AOZ, M.A. Sprachwissenschaft, Kursleiterin Deutsch als Zweitsprache

Kosten

CHF 250.–

Anmeldung

Bis 9. Mai 2022 unter www.aoz.ch/weiterbildung

Kurzassessments mit Geflüchteten durchführen Erfahrungsaustausch für fallführende Stellen im Kanton Zürich

Seit der Umsetzung der Integrationsagenda im 2021 sind Kurzassessments ein zentrales Element in der Integrationsförderung von Geflüchteten. Fallführende Stellen nutzen es im Rahmen der Potenzialabklärung, um die Situation von Klient/innen zu erfassen und darauf basierend eine Integrationsplanung zu erstellen. Seit 2022 ist das Instrument verpflichtend anzuwenden.

Der Anlass ist als Workshop konzipiert, an dem sich Sozialberatende über ihre Erfahrungen in der Anwendung des Kurzassessments austauschen. Dabei geht es insbesondere um folgende Fragen:

- Wie ist die Gesprächsführung mit Klient/innen beim Kurzassessment zu gestalten?
- Was sind konkrete Herausforderungen beim Ausfüllen des Formulars?
- In welchem Bereich brauchen fallführende Stellen bei der Anwendung zusätzliche Unterstützung oder weitere methodische Instrumente?
- Wie bettet man die Ergebnisse des Kurzassessments in ein bestehendes Fallführungssystem einer Gemeinde ein?

Neben Fachpersonen der AOZ Sozialberatung nimmt Kaspar Schneider, Leiter Abklärung und Vermittlung AOZ, am Anlass teil. Er war an der Entwicklung des Instruments Kurzassessment beteiligt.

Zielgruppe

Mitarbeitende von fallführende Stellen im Kanton Zürich, die Kurzassessments mit geflüchteten Personen durchführen

Zeit und Ort

14.30–17.00 Uhr

FOGO, Geerenweg 23a, 8048 Zürich (in DieCusine)

Leitung

- Kaspar Schneider, Leiter Abklärung und Vermittlung AOZ
- Anna Bachmann, Fachleiterin Sozialberatung Flüchtlingswohnen AOZ
- Nicolas Pfister, Sozialberatung und Asylbetreuung Standort Schlieren AOZ

Kosten

CHF 60.–

Anmeldung

Bis 5. Juni 2022 unter www.aoz.ch/weiterbildung

